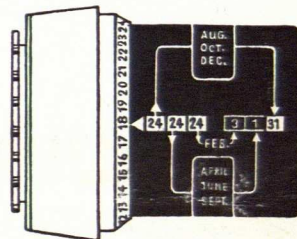


Beginn der Menstruation Datum:	Zyklus in Tagen:	Beginn der Menstruation Datum:	Zyklus in Tagen:
15. Zyklus		29. Zyklus	
16. Zyklus		30. Zyklus	
17. Zyklus		31. Zyklus	
18. Zyklus		32. Zyklus	
19. Zyklus		33. Zyklus	
20. Zyklus		34. Zyklus	
21. Zyklus		35. Zyklus	
22. Zyklus		36. Zyklus	
23. Zyklus		37. Zyklus	
24. Zyklus		38. Zyklus	
25. Zyklus		39. Zyklus	
26. Zyklus		40. Zyklus	
27. Zyklus		41. Zyklus	
28. Zyklus		42. Zyklus	

Bestimmung der fruchtbaren Tage

Jeden Monat drehen Sie nun einfach die Metallhülse so, dass das kleine Dreieck (links vom Zahlschlitz) auf den Tag des Menstruationsbeginns zu stehen kommt. Diese Tage, numeriert von 1-31 befinden sich auf der rechten Seite des weissen Ringes. - Die Tage an welchen eine Empfängnis möglich ist, erscheinen nunmehr im Schlitz der Metallhülse. Beachten Sie die verschiedenen Monatsgruppen mit 31, 30 und 28 Tagen. **Die drei Nummern der linken Seite zeigen den Beginn der fruchtbaren Tage, die drei Nummern auf der rechten Seite das Ende der fruchtbaren Tage**, und zwar beziehen sich die äussersten Zahlen auf die Monatsgruppe mit 31, die mittleren Zahlen auf die Monatsgruppe mit 30 Tagen und die inneren Zahlen auf den Februar. Für die Ablesung folgen Sie der gebogenen Pfeillinie der Monatsgruppe in welcher Ihre Menstruation begann.

4



Sterile (unfruchtbare) Tage sind alle Tage vom Menstruationsbeginn bis zum Anfangsdatum der fruchtbaren Periode und vom Enddatum der fruchtbaren Periode bis zum nächsten Menstruationsbeginn.

In den Schaltjahren 1960, 1964, 1968 etc. bei Menstruationsbeginn im Februar, wenn die fruchtbare Zeit in den Monat März fällt, korrigieren Sie die Ablesung, indem Sie im März einfach 1 Tag vom Anfangs- und Enddatum der fruchtbaren Periode abziehen.

Schwarze Nummern auf weissem Grund bedeuten, dass die fruchtbaren Tage im gleichen Monat wie der Menstruationsbeginn liegen, weisse Nummern auf schwarzem Grund bedeuten den nächstfolgenden Monat.

Beispiele: (Siehe Abbildung 4) Einstellung des Apparates «Kürzester Zyklus» 24 - «Längster Zyklus» 27

a) Menstruationsbeginn 18. Aug. Fruchtbare Tage: 24.-31. Aug.

b) Menstruationsbeginn 18. Sept. Fruchtbare Tage: 24. Sept.-1. Okt.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten

Einige Werke aus der Literatur:

Prof. Dr. Knaus, Hermann: Die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage der Frau und deren richtige Berechnung. Maudrich Verlag - Wien 1951.

Physiologie der Zeugung des Menschen. Maudrich Verlag - Wien 1953.

Dr. H. J. Gerster: Kinderzahl nach Wunsch und Willen. Albert Müller Verlag, Rüslikon.

Dr. Latz, Leo: The Rhythm of Sterility and Fertility in women. The Latz Foundation, Chicago 1953. Published with Ecclesiastical Approbation.

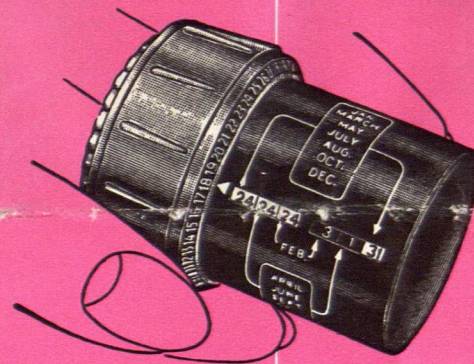
Rede von Papst Pius XII. vor der italienischen und österreichischen Union, 1951.

Bitte beachten Sie, dass der CD Indicator die fruchtbaren und nicht die unfruchtbaren Tage direkt anzeigt.

C. D. INDICATOR AG ZÜRICH

C·D· INDICATOR

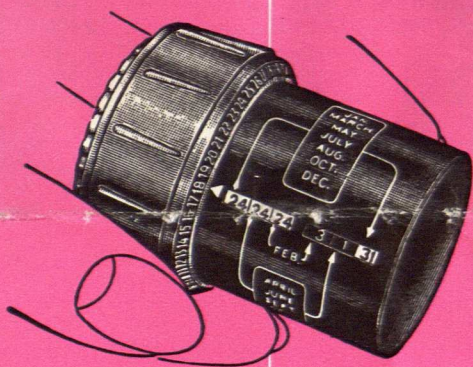
zur Bestimmung der fruchtbaren Tage der Frau
auf wissenschaftlicher Grundlage



- zeigt genau die fruchtbaren Tage unter Berücksichtigung der Zyklusschwankungen.
- Durch eine einzige Einstellung auf den Menstruationsbeginn werden sofort die Tage sichtbar, an welchen eine Empfängnis möglich ist.
- Für jede Frau individuell einstellbar.
- Der Apparat ist für jede Frau zu verwenden, deren Zyklen im Bereich von 21-38 Tagen liegen und die Schwankungen nicht mehr als 12 Tage betragen.
- Automatische Sicherungsvorrichtungen verhindern Irrtümer bei der Einstellung.

C·D· INDICATOR

zur Bestimmung der fruchtbaren Tage der Frau
auf wissenschaftlicher Grundlage



- zeigt genau die fruchtbaren Tage unter Berücksichtigung der Zyklusschwankungen.
- Durch eine einzige Einstellung auf den Menstruationsbeginn werden sofort die Tage sichtbar, an welchen eine Empfängnis möglich ist.
- Für jede Frau individuell einstellbar.
- Der Apparat ist für jede Frau zu verwenden, deren Zyklen im Bereich von 21–38 Tagen liegen und die Schwankungen nicht mehr als 12 Tage betragen.
- Automatische Sicherungsvorrichtungen verhindern Irrtümer bei der Einstellung.

Sehr geehrte Dame!

*Kürzester Zeitraum #2 Tage
Längster " +2 "*

Die moderne Wissenschaft hat erwiesen, dass die Frau nur an wenigen Tagen des Monats empfänglich ist. Diese Tage stehen in einem ganz bestimmten Verhältnis zum Menstruationsbeginn und zur Länge der Zyklen.

Unter ZYKLUS versteht man die Anzahl Tage, beginnend mit dem ersten Tag der Regelblutung bis zum Vortage des nächsten Menstruationsbeginns (z. B. 1. Tag der Menstruation 6. Januar, nächste Menstruation 2. Februar; Zyklus = 27 Tage.)

Zur richtigen Einstellung des C. D. Indicators ist es notwendig, dass Sie Ihren kürzesten und längsten Zyklus kennen. Wenn Sie keine Aufzeichnungen über Ihre Menstruationsdaten auf ein Jahr zurück besitzen, wonach Sie leicht Ihren kürzesten und längsten Zyklus ermitteln können (z. B. war die Zeitspanne zwischen den Menstruationen 5mal 26 Tage, 6mal 27 Tage und 1mal 29 Tage = Ihr kürzester Zyklus ist demnach 26, Ihr längster 29), so werden Sie sich sicherlich auf Ihren ungefähren kürzesten und längsten Zyklus auf 12 Monate zurück erinnern. Um jedes Risiko zu vermeiden stellen Sie sicherheitshalber Ihren Indicator beim «Kürzesten Zyklus» einige Tage weniger und beim «Längsten Zyklus» einige Tage mehr ein. Diese Korrektur von 1-3 Tagen, je nach Verlässlichkeit Ihres Gedächtnisses, ist notwendig um sicher zu sein, dass Sie keinen kürzeren oder längeren Zyklus hatten, als Sie Ihren Indicator eingestellt haben (z. B. Sie erinnern sich auf 26 Tage als Ihr kürzester Zyklus und 29 Tage als Ihr längster Zyklus, so stellen Sie den Indicator auf 24 und 31 ein).

Die durch den Indicator angezeigte fruchtbare Zeit wird dadurch entsprechend länger, da der Apparat automatisch diese «Sicherheits-tage» einrechnet. Indem Sie von nun an genaue Aufzeichnungen führen, können Sie den Apparat nach einiger Zeit nachstellen und so die fruchtbaren Tage auf die wissenschaftlich genau bestimmte Zeit beschränken. Ein beiliegender Terminkalender dient dazu, die Menstruationsdaten laufend aufzuzeichnen. Der C. D. Indicator arbeitet exakt nach der Methode von Prof. Knaus. Der Apparat soll nur dann ohne Zugabe von «Sicherheitstagen» eingestellt werden, wenn genaue Aufzeichnungen über die Menstruationsdaten des vorhergehenden Jahres vorliegen.

Falls eine Empfängnis erwünscht wird, übe man den Geschlechtsverkehr in der Mitte des Zeitabschnittes aus, welcher durch den C. D. Indicator als fruchtbar angezeigt wird. Eine vorherige, ungefähr 14tägige Enthaltsamkeit des Mannes erhöht die Wahrscheinlichkeit der Empfängnis wesentlich.

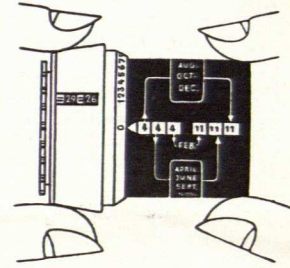
Durch schwere Krankheit, seelische Erschütterung oder ungewöhnlichen Klimawechsel kann der Ablauf der Menstruationszyklen gestört werden. In solchen Fällen sehen Sie vom Gebrauch des Apparates ab, bis Ihre Zyklen wieder normal verlaufen. Nach einer Geburt ist es erforderlich, den Ablauf der Zyklen zu überprüfen und gegebenenfalls den Apparat neu einzustellen.

Anweisung für die individuelle Zykluseinstellung

Diese Einstellung bleibt bestehen, solange Sie keine Änderungen in Ihren Zyklen feststellen.

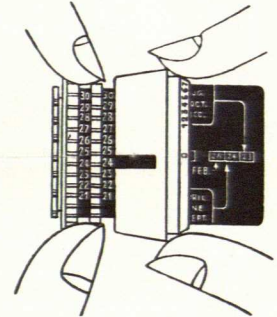
1

Halten Sie den weissen Ring des Apparates mit der linken Hand und ziehen Sie mit der rechten Hand die Schutzhülse ab. Nun fassen Sie die mit dem Zahlenschlitz versehene Metallhülse mit der rechten Hand und drehen dieselbe so, dass die Spitze des kleinen Dreiecks (links neben dem Zahlenschlitz) auf 0 steht - wie die Abbildung zeigt. In dieser Lage schieben Sie mit der linken Hand den weissen Ring so weit nach rechts, dass die beiden Zahlenreihen «Minimum» und «Maximum» sichtbar sind. (Abb. 2)



2

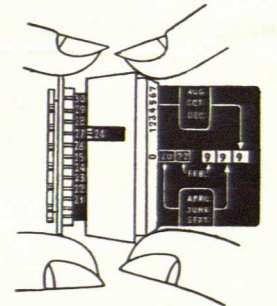
Halten Sie nun die beiden Zahnkränze mit der linken Hand und drehen Sie den weissen Ring mit der rechten Hand (Sie werden bemerken, dass auch die Metallhülse mitdreht) so, dass der Schlitz des weissen Ringes genau der Zahl Ihres kürzesten Zyklus gegenübersteht (z. B. Abb. 2, Kürzester Zyklus = 24). Nun schieben Sie den Ring mit Schlitz über diese Zahl bis der erste Zahnkranz abgedeckt ist. (Abb. 3)



Anmerkung: Die Einstellung bei einer größeren Differenz der Zyklen als 12 Tage, wie auch das Verwechseln der Zyklen wird durch automatische Sicherungen verhindert.

3

Drehen Sie den Ring nun weiter, bis der Schlitz des Ringes genau der Zahl Ihres längsten Zyklus gegenübersteht (z. B. Abb. 3, Längster Zyklus = 27). Nun schieben Sie den Ring mit dem Schlitz über diese Zahl ganz zurück in seine Anfangslage. Von der richtigen Einstellung Ihres längsten und kürzesten Zyklus können Sie sich durch den Schlitz auch bei geschlossenem Apparat vergewissern.



Der Apparat ist nun genau Ihren Zyklen angepasst und kein Verstellen ist mehr möglich, sobald der Ring von der 0-Position weggedreht ist.

INDICADOR

KALENDER

Notieren Sie regelmässig den ersten Tag Ihrer Menstruation und zählen Sie die Tage auf einem gewöhnlichen Kalender, beginnend mit dem ersten Tag der Menstruation bis und mit dem Tag vor der nächsten Menstruation. Die Anzahl der so gezählten Tage entspricht Ihrem Zyklus, welchen Sie im Innern dieses Kalenders in der Rubrik «Zyklen» laufend eintragen. Aus diesen Eintragungen ersehen Sie den kürzesten und längsten Zyklus, welche Sie für die Einstellung Ihres C. D. Indicators benötigen.

Beispiel für die Kalenderaufzeichnungen finden Sie hier unten.

C. D. INDICATOR AG ZÜRICH

BEISPIELE:

Beginn der Menstruation Datum: Zyklus in Tagen:

1. Zyklus

18. März

14. April

27

2. Zyklus

14. April

8. Mai

24 x

3. Zyklus

8. Mai

2. Juni

25

4. Zyklus

2. Juni

28. Juni

26

5. Zyklus

28. Juni

27. Juli

29 x

6. Zyklus

27. Juli

21. August

25

Kürzester Zyklus:

24

Längster Zyklus:

29

Beginn der Menstruation Datum:

Zyklus in Tagen:

1. Zyklus

2. Zyklus

3. Zyklus

4. Zyklus

5. Zyklus

6. Zyklus

7. Zyklus

8. Zyklus

9. Zyklus

10. Zyklus

11. Zyklus

12. Zyklus

13. Zyklus

14. Zyklus

Beginn
der Menstruation
Datum:

Zyklus
in Tagen:

Beginn
der Menstruation
Datum:

Zyklus
in Tagen:

15. Zyklus

29. Zyklus

16. Zyklus

30. Zyklus

17. Zyklus

31. Zyklus

18. Zyklus

32. Zyklus

19. Zyklus

33. Zyklus

20. Zyklus

34. Zyklus

21. Zyklus

35. Zyklus

22. Zyklus

36. Zyklus

23. Zyklus

37. Zyklus

24. Zyklus

38. Zyklus

25. Zyklus

39. Zyklus

26. Zyklus

40. Zyklus

27. Zyklus

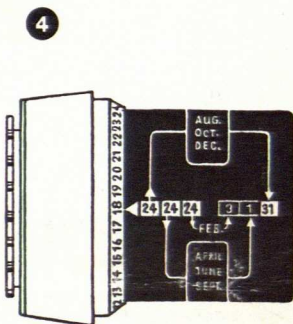
41. Zyklus

28. Zyklus

42. Zyklus

Bestimmung der fruchtbaren Tage

Jeden Monat drehen Sie nun einfach die Metallhülse so, dass das kleine Dreieck (links vom Zahlenschlitz) auf den Tag des Menstruationsbeginns zu stehen kommt. Diese Tage, numeriert von 1-31 befinden sich auf der rechten Seite des weissen Ringes. - Die Tage an welchen eine Empfängnis möglich ist, erscheinen nunmehr im Schlitz der Metallhülse. Beachten Sie die verschiedenen Monatsgruppen mit 31, 30 und 28 Tagen. **Die drei Nummern der linken Seite zeigen den Beginn der fruchtbaren Tage, die drei Nummern auf der rechten Seite das Ende der fruchtbaren Tage**, und zwar beziehen sich die äussersten Zahlen auf die Monatsgruppe mit 31, die mittleren Zahlen auf die Monatsgruppe mit 30 Tagen und die inneren Zahlen auf den Februar. Für die Ablesung folgen Sie der gebogenen Pfeillinie der Monatsgruppe in welcher Ihre Menstruation begann.



Sterile (unfruchtbare) Tage sind alle Tage vom Menstruationsbeginn bis zum Anfangsdatum der fruchtbaren Periode und vom Enddatum der fruchtbaren Periode bis zum nächsten Menstruationsbeginn.

In den Schaltjahren 1960, 1964, 1968 etc. bei Menstruationsbeginn im Februar, wenn die fruchtbare Zeit in den Monat März fällt, korrigieren Sie die Ablesung, indem Sie im März einfach 1 Tag vom Anfangs- und Enddatum der fruchtbaren Periode abziehen.

Schwarze Nummern auf weissem Grund bedeuten, dass die fruchtbaren Tage im gleichen Monat wie der Menstruationsbeginn liegen, weisse Nummern auf schwarzem Grund bedeuten den nächstfolgenden Monat.

Beispiele: (Siehe Abbildung 4) Einstellung des Apparates

«Kürzester Zyklus» 24 - «Längster Zyklus» 27

a) Menstruationsbeginn 18. Aug. Fruchtbare Tage: 24.-31. Aug.

b) Menstruationsbeginn 18. Sept. Fruchtbare Tage: 24. Sept.-1. Okt.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten

Einige Werke aus der Literatur:

Prof. Dr. Knaus, Hermann: Die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage der Frau und deren richtige Berechnung. Maudrich Verlag - Wien 1951.

Physiologie der Zeugung des Menschen. Maudrich Verlag - Wien 1953.

Dr. H. J. Gerster: Kinderzahl nach Wunsch und Willen. Albert Müller Verlag, Rüslikon.

Dr. Latz, Leo: The Rhythm of Sterility and Fertility in women. The Latz Foundation, Chicago 1953. Published with Ecclesiastical Approbation.

Rede von Papst Pius XII. vor der italienischen und österreichischen Union, 1951.

Bitte beachten Sie, dass der CD Indicator die fruchtbaren und nicht die unfruchtbaren Tage direkt anzeigt.

C. D. INDICATOR AG ZÜRICH